

Pressespiegel vom 19. bis 21. März 1949

|  | Seite |
|--|-------|
| <u>Wiener Zeitung, 19. März:</u>   |       |
| Stadtrat Dr. Exel operiert   | 4     |
| Wieder Strassenbahnlinie 33  | 4     |
| Hasenleiten bekommt Leuchtgas  | 4     |
| 187 Wohnbau-Ansuchen positiv erledigt. (Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)   | 4     |
| Pferdemarkt vom 17. März   | 4     |
| Eröffnung der Mastviehschau im Prater  | 5     |
| <u>Wiener Kurier, 19. März:</u>  |       |
| Der 33er fährt wieder  | 3     |
| Kreuz und quer durch das Zentrum von Alt-Wien  | 9     |
| Edmund Eysler ein Fünfundsiebziger. (Überreichung des Ehrenringes durch Bürgermeister Dr. h. c. Körner) Mit Bild   |       |
| <u>Weltpresse, 19. März:</u>   |       |
| Wien hat 1 3/4 Millionen Einwohner   | 6     |
| <u>Der Abend, 19. März:</u>  |       |
| Der zurückgetretene Stadtrat Karl Flödl, der das Ressort Wirtschaft leitete. (Mit Bild)  | 1     |
| Riesige Unterschleife im Ernährungsamt   | 2     |
| Der Millionenschatz Schirachs. Polizei beschlagnahmt wertvolles Madonnenbild. Zwei Verhaftungen. (Im Hause 2., Aspernbrückengasse)   | 2     |
| Wieder Strassenbahn über Aspernbrücke  | 2     |
| <u>Neues Österreich, 20. März:</u>   |       |
| Von Montag an: Bulgarische Eier frei um 78 Groschen.   | 1     |
| "Künstlerkammer" ohne schaffende Künstler. Musiker, Schauspieler, Filmschaffende und Artisten scheiden aus den Arbeiterkammern aus. Auf jede Kinokarte ein "Kultur-groschenzuschlag." von zehn Groschen geplant. | 2     |
| Warum brauchen wir einen Handelsvertrag mit der Sowjetunion? Dr. Ludwig Sosswinski im Palais Coburg.   | 2     |
| Gesamtschaden des Messebrandes: 5,2 Millionen Schilling. Das gerichtliche Verfahren eingeleitet. Ein Gutachten nicht vor Mittwoch zu erwarten.   | 4     |
| Branchenbilanzen der Wiener Messe.   | 5     |
| Erdäpfelschulden werden eingelöst.   | 5     |
| <u>Arbeiter Zeitung, 20. März:</u>   |       |
| Wiens Erdäpfelversorgung.  | 3     |
| Das Rote Wien löst ein Versprechen ein. Der Ausbau der Siedlung Hasenleiten.   | 3     |
| Eine neue Brücke in Ober-Laa. RK.  | 3     |
| Die Hüherpest in Wien. RK.   | 3     |
| Ausgabe der neuen Zusatzkarten. RK.  | 3     |
| Dritter Aufruf der Lagererdäpfel. RK.  | 3     |
| Lebensmittelpreise. RK.  | 3     |
| Frauenmilch wird benötigt. (Frauenmilch-Sammelstelle der Stadt Wien) RK.   | 3     |
| Die Messe - ein Tor der Welt. Günstige Exportaufträge für österreichische Firmen.  | 4     |
| Der Arbeitersport zieht die Jugend wieder an sich.   | 7     |

Wiener Tageszeitung, 20. März:

|  |   |
|--|---|
| Die Not der geistigen Arbeiter.  | 2 |
| Der Weg zur Künstlerkammer. Ein Referentenentwurf vom<br>Unterrichtsministerium fertiggestellt.          | 2 |
| Neuer Kulturgrosschengesetzentwurf.  | 2 |
| Grosse Diebstähle im Ernährungsamt.  | 5 |
| Einfamilienhäuser.   | 4 |
| Wo wird Energie erzeugt? Die Standorte der gegenwärtigen<br>und künftigen Stromproduktion in Österreich. | 6 |

Das Kleine Volksblatt, 20. März:

|  |    |
|--|----|
| Einseitige Freigebigkeit der Wiener Arbeiterkammer: Poli-<br>tischer Missbrauch mit Arbeitergeldern. -ik.                  | 3  |
| Praktisches und Originelles auf der Wiener Messe. Ein<br>motorisiertes "Pferd" um 7000 Schilling.                          | 5  |
| Erfolgreiches Preisausschreiben des Unterrichtsmini-<br>steriums. Die Kremser Schüler entwarfen das schönste<br>Schulhaus. | 5  |
| Fleischablieferungszwang für Käufer aufgehoben. Quali-<br>tätsschweinezucht wird gefördert.                                | 5  |
| 164 Fälle seit Beginn des Jahres. Hühnerpest in Wien. RK   | 5  |
| Zahl der Grippefälle in Wien geht zurück.  | 5  |
| Grundsätzliche Einigung über den Kulturfonds.  | 10 |

Österreichische Volksstimme, 20. März:

|  |   |
|--|---|
| 23 Familien sollen in Todesgefahr bleiben - wünscht<br>Herr Plank vom Hausbesitzerverband. W.S.  | 5 |
| Erdäpfel kommen - Erdäpfelabschnitte werden ungültig.<br>RK  | 6 |
| Für 495 Schilling Monatslohn in ständiger Lebensgefahr.<br>(Entminungsdienst)  | 6 |
| Späte Liebe. (Josef Barhon war ein pflichtgetreuer Be-<br>amter der Gemeinde Wien. Verrechnungsstelle 19 des<br>Landesernährungsamtes) | 6 |

Österreichische Zeitung, 20. März:

|   |   |
|---|---|
| Etwas für Hausfrauen und Sportler. ("Kostproben" ein<br>besonderer Anziehungspunkt der Messe)               | 3 |
| Grossdiebstähle aus einem Warenlager. Entsprungene<br>Kriegsverbrecher als Hehler. (Arenbergbunker)         | 3 |
| Riesige Unterschleife im Landesernährungsamt Wien. Der<br>Anstifter dank guten Beziehungen auf freiem Fuss. | 3 |
| Die Hühnerpest in Wien. RK  | 3 |
| Wohin die Sonne niemals scheint.... (Wohn- und Werk-<br>stätten) L.   | 3 |
| Der Wiederaufbau der Secession schreitet fort.  | 6 |
| Die Volksbildung steht zur Diskussion. (Urania -<br>Dr. Speiser)  | 6 |

Die Presse, 20. März:

|  |   |
|--|---|
| Nichts los? (Das wahre Wien, das regsame, blühende Wien mit seinen Talenten von gestern und heute)                               | 3 |
| Holländische Kartoffeln müssen rasch verkauft werden. (Stadtrat Jonas sprach im "Echo des Tages" über die Erdäpfelversorgung) RK | 4 |
| Eine Amerikanerin sieht die Messe. Hauptattraktion: Nylon-Schuhe, Taschen und Phantasietiere                                     | 5 |
| Vier Wiener Hotels wiedereröffnet. (Bellevue, Höller, Stadion, Graben-Hotel)   | 6 |
| Türkische Fußballer im Rathaus. RK   | 6 |
| Der Economist. Expansion der Wiener Messe  | 9 |

Morning News, 20. März:

|  |   |
|--|---|
| Austrian children begin three-month visit to Britain | 4 |
| London to see Vienna art treasures. (Tate Gallery)   | 4 |

Welt am Montag, 21. März:

|   |   |
|---|---|
| Riesiger Krautskandal aufgefliegen. Unerlaubte Gewinne durch Kettenhandel. Untersuchung gegen 20 Großhändler. Die Firma Judex ist auch wieder dabei!                | 1 |
| Bilanz der Frühjahrsmesse. Industriebeschäftigung für Monate gesichert. "Welt-am Montag"-Interview mit dem Generaldirektor der Messe AG. Marek.                     | 2 |
| Wer bezahlt die rauschenden Feste im "Internationalen Haus"?  | 2 |
| Mindestens noch 200.000 deutsche Kriegsgefangene in Rußland   | 2 |
| "Verfassungstreue Vereinigung" - Mittwoch vor dem Verfassungsgerichtshof  | 2 |
| Raunzerei der Woche. (Nomen est omen. Feuerwehrfunktionär namens Prießnitz, Kaltwasserbehandlung bei Feuersbrünsten. Normal. Mariahilfer Straße - 52er Straßenbahn) | 6 |

Wiener Montag, 21. März:

|   |   |
|---|---|
| Keine Zeit für "Dienst am Schalter". Beschwerde eines Schweizer Messebesuchers (Hauptwirtschaftsamt in der Strauchgasse)              | 1 |
| Es fehlt an langfristigem Kapital. "Produktive Investitionen" beeinflussen die Arbeitslosigkeit                                       | 2 |
| Bulgarische Eier um 78 Groschen   | 2 |
| Bahn und Post sollen teurer werden  | 2 |
| Beschwerde des "Sparverbandes" abgewiesen. Der Verfassungsgerichtshof bestätigt die Auflösung   | 2 |
| Mauthausen als Schauobjekt. Investitionen für 790.000 Schilling beschlossen. (Um teure Steuergelder)                                  | 2 |
| Eine halbe Million Messebesucher  | 2 |
| Sie wollen wie Semende leben. In Österreich leben 770 Kriegsblinde. Sie hoffen auf Neubemessung ihrer Renten                          | 3 |
| Billigere Opernpreise nach dem Wiederaufbau. Begründete Hoffnung auf amerikanische Hilfe  | 3 |
| Der Trafikant als Prügelnabe. Kleine "Aushilfen" unzureichend. Sinnloser Versuch einer Lockerung der Kartenwirtschaft bei Warenmangel | 3 |
| Meinung zur Woche: Rauchverbot auf der Strassenbahn. Schaden von 600.000 Stück Zigaretten pro Tag für die Regie)                      | 3 |
| Messe - Weinkost. Zahlreiche "Verunglückte".  | 3 |
| Filmprüfstelle in Berlin? (Westberliner Magistrat)  | 4 |

Zur Förderung des Eishockeysports: 49% Steuern. Sechs Klasse-  
spieler sind nicht so leicht zu ersetzen. Kunsteisbahnen  
die Brutstätten des modernen Eishockeys. Ein erstklassiger  
Trainer gehört ins Land. In vier Jahren ist die Jugend da.  
Staat und Gemeinden wollen vom Sport leben. K.J. 12  
Großer Sportbetrieb in den Berufsschulen. (30.000 Schüler,  
Reservoir für den Sportbetrieb.) 12

Montag-Ausgabe, 21. März:

Großvarité in den Sophiensälen. Eröffnung am 1. April  
mit internationalen Programm. 2  
Rechtsbruch unter Polizeiaufsicht. Zettelverteilung in  
der Herrengasse ist ungesetzlich. Ist man im Innenmini-  
sterium blind? 2  
Das Großfeuer auf der Messe: Erste Verhandlung auf dem  
Brandplatz. Vorschriften des Magistrats wurden nicht ein-  
gehalten. Geschädigte fordern Devisenzuteilungen und  
Steuerermäßigungen. 2  
Der letzte Messetag. 2  
Was gibt es diese Woche? Lagererdäpfel werden ausgegeben.  
10.000 Tonnen holländische Erdäpfel für Wien. Ungarische  
Hühner kommen. 2  
Jedem sein Eigenheim. (Vizebürgermeister Weinberger.  
Volkshochschule Wien-West. Wie baue ich mein Eigenheim?) 2  
Krankenkassen machen Riesenschulden. (Verpflichtungen  
gegenüber den Krankenhäusern. 3  
Kalte Sozialisierung des Kohlengroßhandels? Eine Aktion  
der Arbeiterkammer und ihre Hintergründe. 4

Tagblatt am Montag, 21. März:

Der letzte Tag der Messe. Hohe Preise störten Messe-  
geschäft. 2  
Großer Brand im 14. Bezirk. (Grundstück des Holz- und  
Kohlenhändlers Franz Greder, 14., Märzstraße) 2  
Dreizehn wollen die Messe-AG klagen. Nach dem Brand der  
Halle XX. 3  
Die Revision der Gewerbescheine, zwei Millionen Schilling. 3  
Hilfe für die Ausgebombten und was dahinter steckt. Was  
eigentlich geboten wird. Wie die Hilfe ausssehen soll. Was  
notwendig wäre. Mit dem Elend in der Sprechstunde. L.K. 4